

## **Pressemitteilung**

Ostpreußisches  
Landesmuseum

Ritterstraße 10  
21335 Lüneburg  
Telefon 04131-75995-0  
Telefax 04131-7599511

### **Impressionen aus Masuren und Krakau**

#### **Führung durch die Sonderausstellung im Ostpreußischen Landesmuseum mit der Kuratorin Gudrun Jakubeit und den Teilnehmern der Malreisen**

**Sonntag, 13. Oktober 2013, 15:00 Uhr**

**Kosten: 4,- €**

Das Ostpreußische Landesmuseum Lüneburg unternimmt regelmäßig Mal- und Kulturreisen für alle Kreativen und Kunstinteressierten, die die Kultur des ehemaligen Ostpreußen kennenlernen wollen. Die Ergebnisse aus zwei Malreisen nach Masuren und Krakau werden in einer Ausstellung präsentiert.

Dem Zauber der ostpreußischen Landschaft kann kein Künstler widerstehen. Die mächtigen Eichenalleen, lichte Birkenhaine, funkelnde Seen oder die leicht geschwungene Horizontlinie, die den Malerblick in die Ferne zieht, stellen eine Fülle von Motiven dar. Herbstliche masurische Landschaftsmotive im abwechslungsreichen Spiel zu der Burgen- und Schlösserarchitektur des alten ostpreußischen Adels zeugen von der Faszination, die ihren Ausdruck in den gemalten Werken der Teilnehmer findet. Die intensive Beschäftigung mit der Geschichte des Schlosses in Steinort und der Familie von Lehndorff hinterließ Spuren in den entstandenen Bildern.

Wolkenstudien, Menschen im Café, aus dem Moment heraus mit schnellem Pinselstrich eingefangen, lebendige Krakauer Plätze im Kontrast zu der schweren Stille des alten jüdischen Friedhofs, die imposante Wawelschlossansicht am Weichselufer oder das farbenprächtige Nachtleben bilden die Motive in Aquarell- und Mischtechnik.

Die Lüneburger Künstlerin Gudrun Jakubeit und Agata Kern, Kulturreferentin am Ostpreußischen Landesmuseum, begleiteten die Reisen, auf denen spannende und ausdrucksstarke Werke entstanden.

---

#### **Das Ostpreußische Landesmuseum ...**

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

**Geöffnet:**

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

**Verkehrsverbindungen:**

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

**Eintrittspreise:**

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 4. Oktober 2013